

# Lagebericht zur Entwicklung der Beschaffungsmarktsituation III

Einsiedeln, 22.06.2021

Sehr geehrte Kunden

Die vergangenen Monate haben wir Sie mit Lageberichten über die Entwicklung am Beschaffungsmarkt kontaktiert. Durch das aktive Mitwirken von unseren Kunden mit frühzeitigen Bestellungen, Rahmenkontrakten, etc. – und dank in Kauf nehmen von gezielten Sondermassnahmen wie Sonderkosten – konnten wir bis auf wenige Ausnahmen bis dato gut durch den «Sturm am Beschaffungsmarkt» steuern. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihr bisheriges Vertrauen, das Agieren gemäss unseren Handlungsempfehlungen sowie die gute Zusammenarbeit.

Unsere Absicht mit diesem erneuten Schreiben ist es, Sie auf das Risiko aufmerksam zu machen, dass die schwierige und instabile Liefersituation erheblich längere Auswirkungen haben könnte als bisher angenommen wurde. Grund dafür können unter anderem die neusten Ereignisse am Weltmarkt, namentlich ein weiterer **Grossbrand eines Siliziumherstellers** sowie ein **Corona-Ausbruch im Hafen von Shenzhen** sein.

## Was ist die Ausgangslage?

Nach ersten Lichtblicken und einer leichten Entspannung der Lage am Beschaffungsmarkt haben in den vergangenen Tagen zwei bedeutungsreiche Ereignisse stattgefunden, welche eine erneute Verschlechterung der Marktsituation mit sich ziehen können. STEINEL geht davon aus, dass die Auswirkungen der beiden Ereignisse ab Spätsommer 2021 so richtig spürbar werden.

### Stau im Hafen von Yantian

Es droht ein noch grösserer Engpass als nach dem Stillstand im Suezkanal. Der Verkehr im Containerhafen Yantian in Shenzhen ist zur Hälfte lahmgelegt. Grund dafür sind verschärfte Coronamassnahmen, die sämtliche Abfertigungsprozesse erheblich verlangsamen. Das Yantian Container Terminal ist die Nummer vier auf der Liste der geschäftigsten Containerhäfen der Welt; nach Schanghai, Singapur und Ningbo.

### Grossbrand in chinesischer Polysiliziumanlage

Polysilizium wird sowohl in der Solar-PV-Industrie als auch in der Halbleiterindustrie eingesetzt. Durch dieses Ereignis könnten Preise wie auch Lieferzeiten in den nächsten Wochen und Monaten erneut ansteigen. Die genauen Auswirkungen auf die Halbleiterhersteller können wir derzeit nicht beurteilen, die Kumulation an Ereignissen erhöht aber das Risiko.

Lesen und hören Sie dazu mehr unter Anlagen/ Verweise.

## Welche Massnahmen trifft STEINEL?

Um die Kapazität zu gewährleisten, wurden mehrere Massnahmen bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzungsphase. Hierzu haben wir im Lagebericht II (April 2021) entsprechende Erläuterungen gemacht.

### Was ist die Handlungsempfehlung für unsere Kunden?

Damit wir die Supply Chain und somit Sie Ihre Absatzmärkte bestmöglich sichern können, ist es unumgänglich, dass wir die Langfristplanung noch weiter analysieren und intensivieren. Konkret bedeutet dies:

1. Stellen Sie uns Rahmenkontrakte, Bestellung und/ oder verbindliche Planzahlen (Forecasts) bis mindestens Ende 2022 zu.
2. Hinterlegen Sie in Ihrem ERP/ MRP eine durchschnittliche Wiederbeschaffungszeit in der Elektronik von mindestens 40 Wochen plus! Spezialitäten können bis 50 Wochen plus aufweisen.
3. Starten Sie bei neuen Produktentwicklungen frühzeitig respektive nahezu parallel die Materialbeschaffung sämtlicher Materialien. Bei einem geplanten „Ramp-Up“ von Produkten für das Jahr 2022 gilt es jetzt zu materialisieren (Beschaffungsfreigaben). Nur so gelingt ein SOP und ein fehlerfreier Marktlaunch.

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam und partnerschaftlich die Schadensabwehr bestmöglich managen können. Bei entsprechender Unsicherheit ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir gemeinsam mit Ihnen in einem Meeting die Marktsituation und die daraus notwendigen Schritte besprechen, um ein tiefes Verständnis zu ermöglichen und gezielt auf Ihre Fragen eingehen zu können. Sollten Sie dies wünschen, nehmen Sie bitte mit unserem Sales-Team Kontakt auf.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

STEINEL Solutions AG

Ihr Sales-Team

### Anlagen/ Verweise

- SRF News: «Corona-Ausbruch in Asien - Stau im Hafen von Yantian bedroht die Weltwirtschaft»: [Link zum Artikel](#) (18.06.2021, DE)
- Evertiq News: «UPDATED: Großbrand in chinesischer Polysiliziumanlage»: [Link zum Artikel](#) (18.06.2021, DE)
- Frankfurter Allgemeine (FAZ): «HAFEN VON YANTIAN: Mega-Stau lähmt den Welthandel»: [Link zum Artikel](#) (17.06.2021, DE)
- Mercom News: «Explosion at Hoshine Silicon's Polysilicon Plant in China Threatens Supply»: [Link to article](#) (EN, 11.06.2021)

Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Dossier von diversen Informationsschreiben unserer Lieferanten zu.

## Frühere Verweise

- Elektronikpraxis:
  - «Großbrand bei Renesas, Feuer in Fab: Chipmangel bei Autoherstellern verschärft sich»: [Link zum Artikel](#) (25.03.2021, DE)
  - «Winterstürme in Texas, Stromausfälle beeinträchtigen Chipproduktion bei NXP und Infineon»: [Link zum Artikel](#) (24.02.2021, DE)
- Bloomberg: «How a Chip Shortage Snarled Everything From Phones to Cars»: [Link zum Artikel](#) (EN, 29.03.2021)
- CNBC: «How the global computer chip shortage happened»: [Link zum Artikel](#) (EN, 02.03.2021)
- Fusion Worldwide:
  - «Wafer Shortage to Continue in Q1 2021 as IC Market Impact Grows»: [Link zum Artikel](#) (EN, 16.12.2020)
  - «The Greensheet»: [Link zur aktuellsten Ausgabe](#) (EN)
- Fachartikel: "The Outlook for the Electronic Component Supply Chain in 2021" (Michael Knight, President, TTI Semiconductor Group): [Link zum Artikel](#)
- Fachartikel: "Why does the current container shortage happen?" (Kuehne+Nagel): [Link zum Artikel](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 06. November 2020: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 18. Dezember 2020: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 29. Januar 2021: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 27. April 2021: [Link zum PDF](#)